

Ortsverwaltung Gonsenheim  
Rathaus  
55124 Mainz

Mainz, den 07.02.2024

**Erweiterungsantrag zum Antrag vom 09.04.2013 für die Sitzung des Ortsbeirats am 20.02.2024  
„Vergabemodalitäten der Stadtteil-Kulturmittel“**

**Erweiterungsantrag:**

Neben der persönlichen Anfrage im Ortsbeirat, kann auch eine schriftliche Anfrage erfolgen. Diese unterliegt ebenso den Meldefristen wie im Antrag vom 09.04.2013 beschrieben. Folgender Inhalt muss der Antrag enthalten:

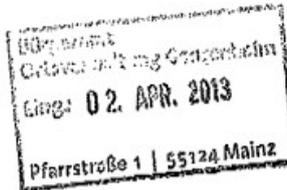
- eine kurze Vorstellung des Vereins oder der Institution (max. eine DIN A4-Seite)
- den erhofften Betrag
- die Verwendung der Finanzmittel

**Begründung:**

erfolgt mündlich

Für B90/Die Grünen	Für die SPD
Diane Cremille	Gudrun Schneider- Bauerfeind

CDU Fraktion  
SPD-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
FDP  
ÖDP



Mainz-Gonsenheim 27.03.2013

Ortsverwaltung Gonsenheim  
Rathaus

55124 Mainz

Vorlage-Nr. 0527 / 2013

### Gemeinsamer Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 09. April 2013

#### Vergabemodalitäten der Kulturmittel

Die jährlich zu vergebenden Kulturmittel der Stadt Mainz für Vereine und Institutionen in den Stadtteilen sind für viele avisierte Kulturprojekte der Vereine und deren Arbeit immens wichtig. Sie tragen in vielen Fällen mit dazu bei, dass Projekte und deren Realisierungen resp. der Fortbestand der Einrichtungen ermöglicht wird.

Vor diesem Hintergrund ist eine nachvollziehbare Vergabe der Finanzmittel wichtig. Um dies in Zukunft für jeden Bürger und jede Bürgerin aber auch bei der Entscheidungsfindung der Ortsbeiratsmitglieder so objektiv und transparent wie möglich zu gestalten, schlagen die antragsstellenden Fraktionen vor, dass die Vereine resp. Institutionen, die sich entsprechende Finanzmittel erhoffen, ihre Projekte, vor der Entscheidung über die Vergabe der Mittel dem Ortsbeirat im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung kurz vorstellen. Der Zeitpunkt der Vorstellung wird ortsüblich bekannt gegeben. Die Meldefristen richten sich nach den üblichen Antrags- bzw. Anfragefristen des Ortsbeirates.

Die im Ortsbeirat vertretenen Parteien entscheiden in nichtöffentlicher Sitzung auf der Grundlage der vorgestellten Projekte in eigener Verantwortung mit dem Bemühen einer Konsensfindung über die Vergabe der Mittel.

Nähere Ausführungen erfolgen mündlich.

Für die Fraktionen:

Für die SPD	Für die CDU	Für Bündnis90/ Die Grünen	Für die FDP	Für die ÖDP
Martin Kinzelbach	Mathias Huber	Sylvia Köbler-Gross	Wolfgang Oepen	Dr. Holger Schinke